

# Gerichtsfeste Organisation & Compliance

Rechtssicher und regelkonform agieren –  
Lösungs- und Beratungsangebote von MERENTIS

Modulare Lösungen



Risikomanagement



Qualitätsmanagement



Informationssicherheit



Notfallmanagement



Qualifizierte Beratung



## (IT-) Compliance – ein Schlagwort wird erklärt!

Unternehmer haben eine Vielzahl von gesetzlichen, internen oder vertraglichen Pflichten zu erfüllen. Verstöße gegen diese Vorschriften, das heißt ein gesetzeswidriges oder nichtkonformes Verhalten können gravierende Auswirkungen auf den Geschäftserfolg nach sich ziehen. Ein fahrlässiges Verhalten kann gar zu einer persönlichen Haftung der Verantwortlichen führen. Neben der hauptverantwortlichen Geschäftsführung kann dieses in bestimmten Fällen auch die Vorgesetzten oder zuständigen Mitarbeiter betreffen. Der Umfang der Verantwortung steigt mit zunehmender Hierarchie.

Die Einhaltung der für das Unternehmen relevanten Pflichten wird unter dem Begriff „Compliance“ zusammengefasst. Darunter fallen neben den gesetzlichen Vorschriften auch interne Richtlinien oder vertragliche Regelungen, die beispielsweise von Kunden, Geschäftspartnern oder der Konzernzentrale ausgehen. „Compliant“ zu sein bedeutet aber auch, dass die fachliche Kompetenz der Belegschaft im Umgang mit den internen und externen Regeln gewährleistet ist.

Da nahezu alle Geschäftsprozesse im Unternehmen durch die IT unterstützt werden, bildet der reibungslose und regelkonforme IT-Betrieb eine wichtige Basis für die Compliance-Anforderungen. Unter der „IT-Compliance“ werden daher die IT-spezifischen Teilaspekte der Compliance, wie beispielsweise Informationssicherheit, Datenschutz, Notfallvorsorge oder Archivierung verstanden.

### „Gerichtsfeste Organisation“ als Basis der Compliance-Anforderungen

Aus Sicht der Geschäftsführung und der Verantwortlichen ist Compliance eine unabdingbare Voraussetzung zur Einhaltung der unternehmerischen Sorgfaltspflichten.



Dabei reicht es nicht, nur organisatorische Vorgaben zu schaffen – vielmehr müssen die Beschäftigten auch informiert und mit Werkzeugen und Hilfsmitteln zur Wahrung der Compliance befähigt werden.

Vor diesem Hintergrund müssen sich Unternehmen mit der Etablierung einer sogenannten „Gerichtsfesten Organisation“ befassen. Diese dient nicht nur der Erfüllung der vielfältigen Compliance-Anforderungen, sondern auch dem Nachweis einer angemessenen Umsetzung, zum Beispiel gegenüber Wirtschaftsprüfern, Auditoren, Revisoren oder im tatsächlichen Schadensfall.

Häufig werden die verschiedenen Themenfelder wie zum Beispiel Risiko- oder Qualitätsmanagement durch isolierte Softwaretools unterstützt und behandelt. Dieses führt

in der Praxis zu mangelnder Transparenz und erheblichen Mehraufwänden, zum Beispiel für Anwenderschulungen, Mehrfacheingaben oder die Systemadministration.

Durch ein „Integriertes Managementsystem“ (IMS) lassen sich alle Instrumente zur Einhaltung und zum Nachweis der unternehmensspezifischen Compliance-Themenfelder in einem System bündeln. Die hierdurch entstehenden Synergien schaffen neben einer größeren Transparenz auch deutliche Einsparpotenziale, beispielsweise für Schulungen oder Softwarelizenzen.

MERENTIS bietet zur Gerichtsfesten Organisation neben der Beratung durch zertifizierte Consultants auch ein eigenes IMS-Portfolio an.

### Beispiele möglicher Compliance - Themen in Unternehmen



## M/Suite „Gerichtsfeste Organisation“ von MERENTIS

### Die M/Suite bietet Compliance-Module unter einem Dach

Unsere **M/Suite** für die Gerichtsfeste Organisation basiert auf einer professionellen Plattform wie Microsoft SharePoint oder SAPERION und bietet Compliance-Module unter einem Dach. Der modulare Aufbau ermöglicht eine separate Nutzung oder eine beliebige Kombination mehrerer Lösungen. Dabei werden die Softwaremodule mit Hilfe von Analyseworkshops mit unseren Experten auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneidert.

Die einzelnen Module bieten komfortable Funktionen wie automatische Aufgabenzuweisungen und Workflows, ein Dokumentenmanagement, Status- und Fortschrittsberichte sowie ein übergeordnetes Management-Cockpit (Dashboard).

Alle Compliance-Module werden dabei individuell auf Ihre Compliance-Anforderungen angepasst. Damit bietet MERENTIS – im Gegensatz zu autarken Softwarelösungen oder „out-of-the-box-Tools“ – die Möglichkeit, ein

bedarfsgerechtes und unternehmensspezifisches Managementinstrument auf einer zentralen Plattform zu betreiben.

Mit unseren eigenentwickelten Produkten und Lösungen von MERENTIS lassen sich weitere sinnvolle Funktionen wie revisions-sichere Archivierung, Anbindung mobiler Endgeräte (Tablets bzw. Smartphones) oder Schnittstellen zum SAP-System realisieren.

### Anbindung an SAP und mobile Endgeräte

Sowohl das M/Qualitätsmanagement als auch das M/Risikomanagement können über die zertifizierte Schnittstelle M/Connect for SAP® zwischen SharePoint und SAP mit Daten aus dem ERP angereichert werden und sind somit in die Microsoft Office Welt integrierbar.

### Revisionssichere Archivierung

Neben all diesen Funktionen bietet MERENTIS für das angeschlossene Dokumentenmanagement ein revisionssicheres Archiv über SAPERION. Damit erfüllen die kri-

tischen Dokumente sowohl im Qualitätsmanagement als auch im Risikomanagement Compliance-Anforderungen und Richtlinien nach GoBD (vormals GdPdu und GoBS).

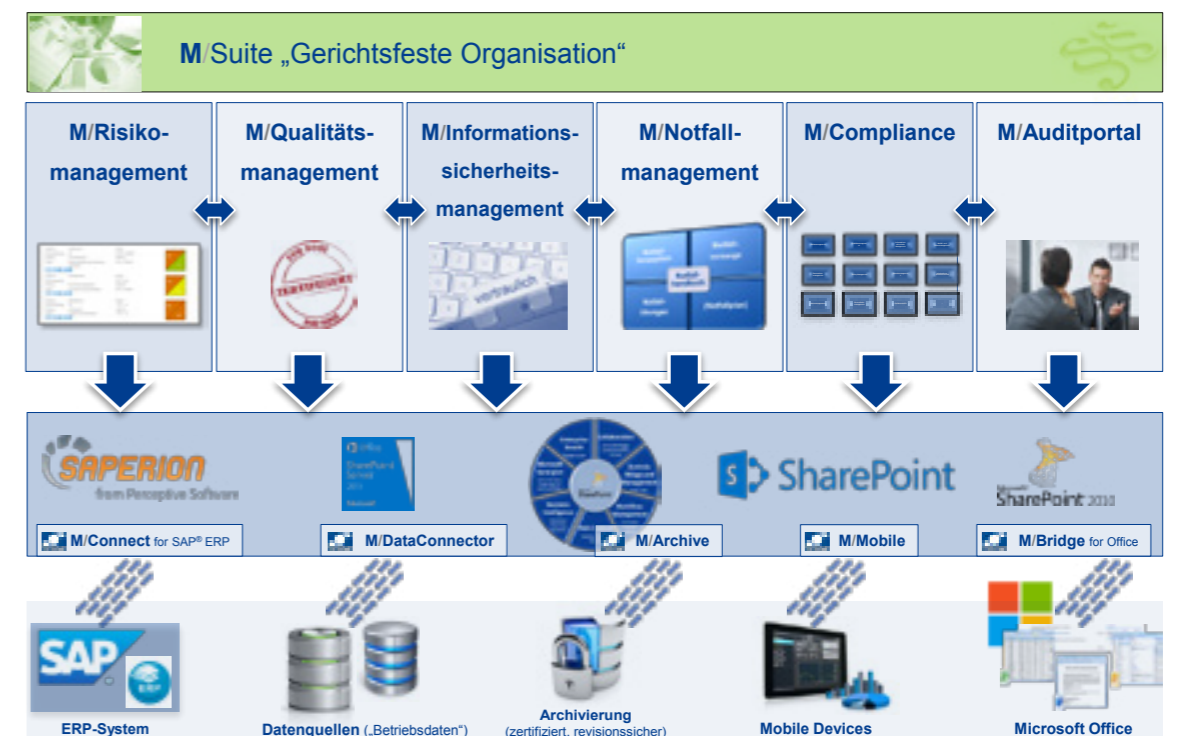
### M/Compliance

In dem Modul M/Compliance werden spezielle Compliance-Themenfelder abgebildet, deren Anforderungen ebenfalls einer professionellen Tool-Unterstützung bedürfen. Hierzu zählen Themengebiete wie beispielsweise Datenschutz, Arbeitssicherheit, Umweltmanagement oder Wertemanagement.

### M/Auditportal

Unternehmen, die häufig mit Zertifizierungsaudits nach verschiedenen Standards in Berührung kommen, bietet MERENTIS ein eigenes M/Auditportal an, in dem die Informationen den Auditoren bedarfsgerecht zur Verfügung gestellt werden können.

Weitere ausgewählte Module stellen wir Ihnen nachfolgend vor.



## M/Risikomanagement – Risiken erkennen und minimieren

Um am Markt langfristig bestehen zu können und erfolgreich zu sein, müssen Unternehmer ihre Chancen und Risiken laufend analysieren und steuern. Ein Risikomanagement sorgt für Transparenz und liefert Fakten für fundierte Entscheidungen und sinnvolle Investitionen.

Für die meisten Groß- und Mittelstandsunternehmen ist ein Risikomanagement seit einigen Jahren gesetzlich vorgeschrieben. Aber auch im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsprüfung oder im Zusammenhang mit bestimmten Zertifizierungen ist ein Risikomanagement eine Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen.

### Die Lösung

Ein Risikomanagement ist dann erfolgreich, wenn die zugrundeliegende Methode pragmatisch, intuitiv bedienbar und sinnvoll auf das Unternehmen angepasst ist, die Risiken objektiv ermittelbar sind und zudem die jeweiligen rechtlichen Anforderungen erfüllt werden. Diese Merkmale sind in der Lösung M/Risikomanagement von MERENTIS realisiert.

Nachdem alle Risikofaktoren im M/Risikomanagement hinterlegt wurden, werden die Gefährdungen klassifiziert, in Schadenskategorien unterteilt und mit Kennzahlen für

### Verknüpfung und Anbindungen der MERENTIS Lösungen

Das M/Risikomanagement von MERENTIS basiert auf der Plattform Microsoft SharePoint und eignet sich somit hervorragend zur Verknüpfung mit anderen Lösungen von MERENTIS, wie beispielsweise mit dem M/Qualitätsmanagement.

Die Anbindung bietet diverse Vorteile: Aufgaben können lösungsübergreifend bearbeitet werden, Anwenderschulungen bleiben auf einem geringen Niveau, da Grundtechniken bereits aus anderen Systemen bekannt sind. Zudem sparen Sie Lizenzkosten, wenn Sie das M/Risikomanagement über Ihren vorhandenen Microsoft SharePoint-Server betreiben.

In einigen Branchen und Bereichen ist die revisionssichere Archivierung der Risikomatrix erforderlich. Auch für diesen Bereich ist MERENTIS der richtige Ansprechpartner.

### Beratung durch Consultants und zertifizierte Auditoren

MERENTIS bietet Ihnen eine Unterstützung durch Experten aus einer Hand. Wir liefern Ihnen nicht nur eine maßgeschneiderte Softwarelösung für Ihr Risikomanagement, sondern überzeugen auch mit Beratungskompetenz. Unsere zertifizierten Consultants und Auditoren stehen für die Erarbeitung und/oder Verifikation Ihrer bedarfsgerechten und mit Ihren Compliance-Anforderungen konformen Risikomanagement-Methodik an Ihrer Seite.



### Individuelle Risiken analysieren

Trotz der vielfältigen Risiken ist eine objektive Risikoanalyse bereits mit geringem Aufwand möglich. Über eine abgestimmte Methodik lassen sich bereichsspezifische oder bereichsübergreifende Gefährdungen durch die verantwortlichen Personen bewerten, potenzielle Auswirkungen zuordnen und unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeit das Risiko ermitteln. Als Ergebnis erhält die Entscheidungsebene eine fundierte und nachvollziehbare Einschätzung der Bereichs- bzw. Unternehmensrisiken und somit eine nachhaltige Entscheidungsgrundlage sowie ein Steuerungsinstrument für eventuell notwendige Gegenmaßnahmen.

ein potentielles Schadensausmaß versehen. Die sich daraus ergebende Ampelfärbung zeigt auf einen Blick, welche Risiken schnellstmöglich betrachtet werden müssen und welche Risiken ein sehr geringes Schadenspotenzial haben.

Das Modul M/Risikomanagement von MERENTIS lässt sich aufwandsarm und individuell auf die Belange und Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen. Damit bietet Ihnen MERENTIS den wesentlichen Vorteil einer maßgeschneiderten Softwarelösung – im Gegensatz zu einer starren, fest vorgegebenen Risikomanagement-Methodik eines konventionellen Risikomanagement-Tools.

## M/Qualitätsmanagement – Ein wirksames Instrument für Ihren Geschäftserfolg

### Qualität als Erfolgsfaktor

Die Qualität der Produkte und Dienstleistungen ist neben der Preispolitik einer der wichtigsten Faktoren für nachhaltigen Geschäftserfolg. An einem Qualitätsmanagement kommen daher die meisten Unternehmen heutzutage nicht mehr vorbei. Ein nachweislich funktionierendes Qualitätsmanagementsystem ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil und häufig unabdingbare Voraussetzung für die Auftragsgewinnung.

Nicht zuletzt macht es Optimierungspotenziale im eigenen Unternehmen sowie auch in der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Geschäftspartnern transparent, erhöht die Kundenzufriedenheit und führt damit zu einer kontinuierlichen Verbesserung und Effizienzsteigerung der eigenen Prozesse, Produkte und Dienstleistungen. Mit dem M/Qualitätsmanagement bieten wir Ihnen ein leistungsstarkes und individualisiertes Werkzeug auf Basis von Microsoft SharePoint, mit dem Sie Ihr Qualitätsmanagementsystem optimal und bedarfsgerecht unterstützen.

### Qualitätsmanagement-Handbuch

Obligatorische Grundlage zur Wahrung und Verbesserung der Qualität im eigenen Unternehmen ist ein Qualitätsmanagement-Handbuch, indem das Unternehmen die eigenen Abläufe, Anweisungen und Qualitätsziele festlegt. Es bildet zudem die Grundlage für eine mögliche Zertifizierung nach ISO 9001. Es beinhaltet grundsätzliche Aussagen über die Qualitätspolitik des Unternehmens, beschreibt die relevanten Prozesse und Vorgaben und führt Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten auf.



### Dokumentenmanagementsystem

Eine wesentliche Anforderung des Qualitätsmanagements ist ein Dokumentenmanagementsystem (DMS), was die relevanten Dokumentationen und Bezugsdokumente zentral, zielgruppengerecht und in stets aktueller und freigegebener Form zur Verfügung stellt. Zusammen mit weiteren Anforderungen wie Freigabe- und Reviewprozessen, Audits oder kontinuierlichen Verbesserungsprozessen zeigt sich hier sehr schnell, dass der Einsatz eines professionellen Software-Tools zielführend ist.

### Optimale Unterstützung: Das M/Qualitätsmanagement von MERENTIS

Im Gegensatz zu einem statischen Qualitätsmanagement-Tool verfolgen wir mit unserer Lösung einen anderen Ansatz: Mit dem M/Qualitätsmanagement wird Ihr individuelles, auf Ihr Unternehmen optimal zugeschnittenes Qualitätsmanagementsystem durch eine angepasste, professionelle Softwarelösung bedarfsgerecht unterstützt. Bei fertigen Lösungen hingegen muss das eigene Qualitätsmanagement häufig auf die relativ statischen Vorgaben der Soft-

ware angepasst werden oder wird aufgrund fehlender, eingeschränkter oder nicht anpassbarer Funktionalitäten nicht optimal unterstützt.

Das M/Qualitätsmanagement stellt keine „Insellösung“ dar, sondern ist eine weitere Anwendung im Microsoft SharePoint-Umfeld. Sind Sie bereits Microsoft SharePoint-Anwender, vermeiden Sie nicht nur zusätzliche Lizenzkosten, sondern profitieren auch von dem breiten SharePoint-Leistungsspektrum.

Zudem lassen sich durch die bereits bekannte Umgebung Schulungsaufwände für Anwender und Administratoren deutlich reduzieren.

Verfügen Sie noch nicht über einen Microsoft SharePoint-Server, investieren Sie in eine professionelle Plattform, die Sie unternehmensintern auch für zahlreiche weitere Anwendungen außerhalb des Qualitätsmanagements nutzen können. Sie schaffen zahlreiche Synergien in einer homogenen und zukunftssicheren Microsoft-Umgebung.

Kurzum: Das M/Qualitätsmanagement bietet Ihnen die optimale Unterstützung für Ihr Qualitätsmanagement – „maßgeschneidert“ für Ihre individuellen Anforderungen.

## M/Informationssicherheitsmanagement

Die Informationsverarbeitung spielt heutzutage eine bedeutsame Rolle im Unternehmen. Alle maßgeblichen Funktionen und Prozesse werden durch Informationstechnologien (IT) unterstützt. Der Geschäftsbetrieb basiert darauf, dass die verarbeiteten Daten bzw. Informationen bedarfsgerecht, zeitnah und unverfälscht zur Verfügung stehen.

Ein Verlust firmenvertraulicher Daten kann ebenso bedrohliche Ausmaße annehmen, wie unerwünschte Informationsflüsse durch Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

### Schützen Sie Ihre Informationen!

Informationen gehören zum wichtigsten Unternehmenskapital. Diese angemessen zu schützen und die Verfügbarkeit sicherzustellen sind wichtige Aufgaben, die über konventionelle Maßnahmen zur IT-Sicherheit hinausgehen, da Informationen neben der Dateiform auch als Papierdokumente oder Wissen der Mitarbeiter vorliegen.

### Standards bieten Hilfestellung

Gängige Sicherheitsstandards wie die ISO 27000-Reihe oder die Empfehlungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) helfen bei der Etablierung bedarfsgerechter Informationssicherheit. Sie beschreiben den Aufbau eines „ISMS“ (Informationssicherheits-Management-System). Ein ISMS berücksichtigt personelle, infrastrukturelle und organisatorische Sicherheitsaspekte und beinhaltet die hierzu notwendigen Regelwerke und Sicherheitsmaßnahmen.

### Nutzen Sie unsere Expertise!

Unsere zertifizierten BSI-Auditoren unterstützen Sie beim Aufbau Ihres eigenen ISMS, bei der Erstellung von Sicherheitskonzepten, der Durchführung von Sicherheitsprüfungen oder internen Schulungsmaßnahmen. Sofern gewünscht, kann durch ein offizielles Audit Ihre Informationssicherheit zertifiziert und damit nach außen hin dokumentiert werden.

### Informationssicherheit lohnt sich!

Ein ISMS, was konkret auf Ihre Anforderungen abgestimmt ist, schafft Handlungssicherheit für alle Verantwortlichen und Beteiligten. Maßnahmen lassen sich objektiv bewerten und Investitionen zielgerichtet tätigen. Sicherheitsvorfällen wird bestmöglich entgegengewirkt. Ihre firmenvertraulichen Informationen sind angemessen geschützt. Verschaffen Sie sich Sicherheit!

Schützen Sie Ihr Know-how und Ihre sensiblen Daten – mit einem reversionssicheren ISMS nach anerkannten Normen und Standards!



## Maßgeschneiderte Beratung durch zertifizierte Experten

Alle Berater der MERENTIS GmbH verfügen über langjährige, branchenübergreifende und bundesweite Projekterfahrungen.

Im Themenbereich Informationssicherheit steht Ihnen zudem unser langjährig lizenzierter und zertifizierter Auditor, Auditteamleiter, IS-Revisor und IS-Berater des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und der British Standards Institution (B.S.I.) zur Seite.

Gerne beraten wir Sie beim Aufbau, der Auditierung und/oder Zertifizierung eines ISMS, zum Beispiel nach ISO 27001 und/oder IT-Grundschutz.

## M/Notfallmanagement – Vorbereitung für den Ernstfall



IT-Ausfall, Produktionsausfall, Brand, Erpressung, negative Presseberichte oder Lieferantenausfälle – nur wenige Unternehmen haben sich präventiv auf den plötzlichen Eintritt derartiger Situationen vorbereitet. Auswirkungen können hohe finanzielle Schäden, Pönalen, Kundenverluste, Imageverluste oder gar eine drohende Insolvenz sein. Die spezifischen Risiken sind den Betroffenen oftmals nicht bekannt oder werden verdrängt, da mit deren Eintritt nicht gerechnet wird. Unvorbereitete Unternehmen können dann schnell in eine bedrohliche Situation geraten.

### Was wäre, wenn...?

Geschäftsführer, Bereichs- und Fachverantwortliche sollten sich daher regelmäßig die Frage stellen, welche Ereignisse innerhalb ihres Verantwortungsbereiches gravierende Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb haben können. Aller noch so guten Vorsorgemaßnahmen zum Trotz bestehen für jedes Unternehmen Risiken, die zwar meistens eine geringe Eintrittswahrscheinlichkeit besitzen, bei einem tatsächlichen Eintritt jedoch ein erhebliches Schadenspotenzial bergen.

### Notfallmanagement – vorbereitet für den Fall der Fälle

Durch ein unternehmensspezifisches Notfallkonzept können die Folgen auf ein sinnvolles Minimum reduziert werden. Bedarfsgerecht lässt sich dieses für das gesamte

Unternehmen aufbauen und/oder für einen oder mehrere strategische Teilbereiche pilotierend aufsetzen (zum Beispiel für die IT-Infrastruktur). Durch klare Verantwortlichkeiten und Handlungsanweisungen kann für den Fall der Fälle eine geordnete und systematische Wiederherstellung des Geschäftsbetriebes erreicht werden.

### Bestandteile des M/Notfallmanagements

Der Aufbau eines Notfall- und Krisenmanagements kann nach internationalen Standards (zum Beispiel ISO 22301) erfolgen. Diese Methodik ist insbesondere für größere Organisationen sinnvoll oder auch dann, wenn Unternehmen über eine offizielle Zertifizierung ihr „Business Continuity Management“ (BCM) gegenüber Dritten belegen möchten.

Ein funktionierendes und hochwertiges Notfall- und Krisenmanagement ist aber auch bereits mit geringem Aufwand erreichbar. Unser „Best-Practice-Modell“ hat sich bereits in zahlreichen Unternehmen erfolgreich bewährt.

### M/Notfallmanagement von MERENTIS

Unsere erfahrenen Berater unterstützen Sie beim Aufbau Ihres Notfallmanagements. In enger gemeinsamer Abstimmung erarbeiten wir auf Basis von Risikoanalysen und verabschiedeter Notfallkriterien die spezifischen Notfallszenarien

und definieren sinnvolle Präventiv-, Workaround- und Notfallmaßnahmen.

Weiterhin erfolgt die Festlegung übergreifender Regelungen (Notfallorganisation, Schnittstellen, Meldewege, Kontaktdaten etc.). Regelungen zu Notfallübungen runden Ihre Falldokumentation ab.

Als Ergebnis erhalten Sie eine für Ihre Belange erarbeitete Falldokumentation mit hohem Praxisbezug, die verständlich und nachvollziehbar für einen fachkundigen Dritten geschrieben ist.

Klare Handlungsanweisungen, Zuständigkeiten und Befugnisse gewährleisten, dass abgestimmte Aktionen erfolgen und eklatante Folgeschäden durch unnötige Zeitverzögerungen oder überstürzte Aktionen vermieden werden. Allen Beteiligten gibt das den notwendigen Rückhalt für ihre Entscheidungen.

Unsere Lösung M/Notfallmanagement bietet Ihnen bei Bedarf auf Basis von Microsoft SharePoint eine Plattform, um alle Informationen und Dokumente zu einem Notfallkonzept zentral zu verwalten. Neben Workflows, Ablaufplänen und Mitarbeiterlisten können mit M/Notfallmanagement beispielsweise auch notwendige Notfallübungen oder Schulungsmaßnahmen zeitlich geplant und überwacht werden.

## Qualifizierte Beratung von A-Z

Das Berater-Team der MERENTIS GmbH versteht sich als Partner an Ihrer Seite und besticht durch die Durchgängigkeit aller Beratungsleistungen.

Konkret bedeutet dies, dass unser qualifiziertes Fachpersonal – angefangen bei der Prozessanalyse, über die Konzeptionierung und Realisierung, bis zur Zertifizierung einer Lösung – alle Phasen kompetent begleitet und Ihnen zur Seite steht. Dabei ist jeder Berater innerhalb seines Bereiches spezialisiert

und verfügt über eine umfangreiche Expertise.

Die Spezialisierungen reichen von der allgemeinen Infrastruktur-Beratung, bis hin zur strategischen Beratung im Bereich der „Gerichtsfesten Organisation“ mit Risiko- und Notfallkonzeptionen oder dem Aufbau von Kommunikationskonzepten, auch im Hinblick auf Compliance-Richtlinien.

Auf diese Weise bieten wir unseren Kunden eine ganzheitliche

Beratung, die alle Aspekte eines ECM-Projektes berücksichtigt.

Zusätzlich zur Beratung unterstützt das Team von MERENTIS mit internen Kampagnen bei der Einführung von neuen IT-Konzepten, die Akzeptanz und Usability im Unternehmen erhöhen, damit Sie das Maximum an Mehrwert aus einer Einführung erzielen können. Jedes Teammitglied verfügt dabei über mehrjährige Erfahrungen in den Bereichen ECM, Projektierung und Beratung.

### In den Kernbereichen haben die Berater folgende Spezialisierungen:



#### Ralph Bargmann

Ralph Bargmann ist zertifizierter Auditor des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und berät seit über 20 Jahren Groß- und mittelständische Unternehmen mit den Schwerpunkten IT- und Informationssicherheit, Notfall-/Krisenmanagement sowie Risiko- und Compliancemanagement.



#### Martin Rusch

Als Senior Consultant mit langjähriger Expertise in der SAP-Integration, in der Projektierung und in der Implementierung von ECM-Systemen informiert und berät Martin Rusch unsere Kunden über die für ihr Unternehmen optimale Kombination aus SAP, Microsoft SharePoint, SAPERION und Kofax.



#### Markus Joachim

Markus Joachim zeichnet sich durch seine 20-jährige Erfahrung im Bereich der IT-Strategie in unterschiedlichen Branchen aus. Damit berät der Senior Consultant bei der Projektierung direkt aus erster Hand.



#### Mark Heyen

Die Kommunikationsberatung innerhalb von Projekten übernimmt Mark Heyen, um schon während der Projektierung über interne Kampagnen die Benutzerakzeptanz zu gewährleisten. Zudem konzipiert er Portallösungen mit dem Fokus auf Usability und bietet stringente Einführungskampagnen.



#### Paul Stein

Neben den Feldern der Prozessaufnahme und -modellierung unterstützt Sie Paul Stein in der Prozessanalyse und -optimierung. Sein fachliches Know-how aus dem Masterstudiengang Systems and Engineering Management bringt er dabei in den unterschiedlichsten Kundenprojekten ein.



#### Hadi Sekeryemez

Im Consultingteam der MERENTIS GmbH bereitet Hadi Sekeryemez neben der Prozessaufnahme die Prozessvisualisierung auf. Seine Erfahrungen und Zertifizierungen im Umgang mit SAP, die er bereits aus dem Studium mitbringt, kombiniert er gewinnbringend mit dem Know-how-Aufbau im Bereich Informationssicherheit.